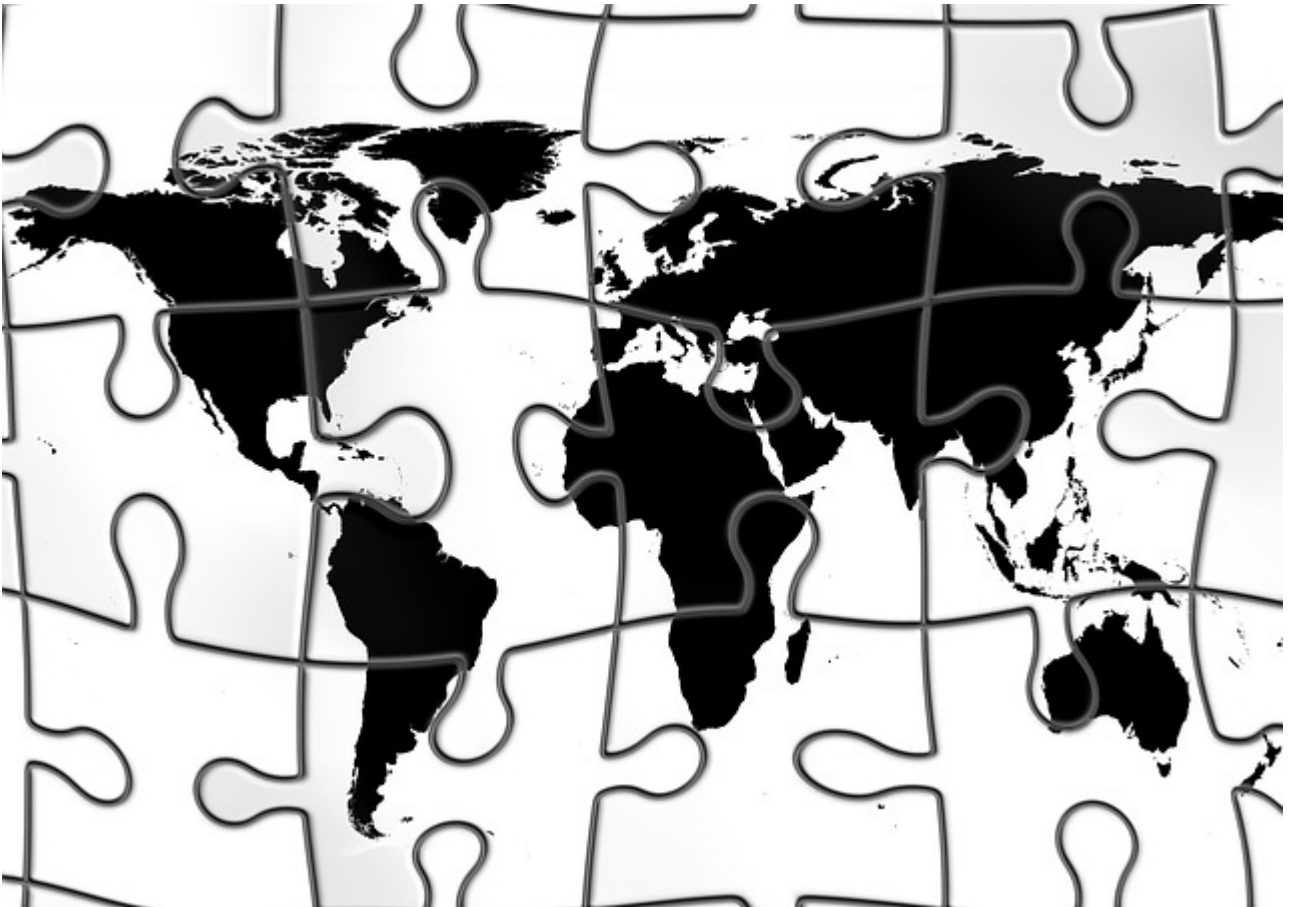


Papst Franziskus Fordert Eine Neue Globale Politische Autorität Zur Rettung Der Menschheit

16. Juni 2015

f auf facebook.

🐦 Pjósárdalur



Papst Franziskus sagt, die globale Erwärmung sei eine Tatsache und eine neue globale politische Autorität sei notwendig, um die Menschheit vor einer Katastrophe zu bewahren. Die neue Enzyklika, die am Donnerstag veröffentlicht werden sollte, ist durchgesickert und es wird berichtet, dass diese neue globale politische Autorität, die Papst Franziskus vorschwebt, für „die Reduzierung der Umweltverschmutzung und die Entwicklung armer Länder und Regionen“ zuständig sein soll. Das Lustige daran ist, dass dies sehr nach der neuen Agenda für nachhaltige Entwicklung klingt, die **im September** bei den Vereinten Nationen vorgestellt werden soll. Diese radikale neue Agenda wird bereits „Agenda 21 auf Steroiden“ genannt, weil sie so viel weiter geht als die Agenda 21 es jemals tat. Die neue UN-Agenda **befasst sich nicht nur mit der Umwelt**

– sie befasst sich auch mit Themen wie Armut, Landwirtschaft, Bildung und Gleichberechtigung der Geschlechter. Sie ist im Wesentlichen eine Blaupause für die Regierung des gesamten Planeten und das klingt sehr nach dem, was auch Papst Franziskus will. Tatsächlich wird Papst Franziskus die Rede halten, mit der die UN-Konferenz im September eröffnet wird, auf der diese neue nachhaltige Agenda vorgestellt wird. Aus irgendeinem Grund hat dieser Papst beschlossen, den Kampf gegen den Klimawandel zur zentralen Säule seines Pontifikats zu machen, und er arbeitet mit aller Kraft daran, einen möglichst großen Teil der Menschheit hinter diesem Bemühen zu vereinen.

Es ist kein Zufall, dass diese neue Enzyklika gerade jetzt erscheint. In einem Artikel [des Guardian](#) heißt es sogar, die Veröffentlichung sei darauf angelegt, „einen möglichst großen öffentlichen Eindruck zu hinterlassen“, bevor der Papst im September eine wichtige Rede vor den Vereinten Nationen hält ...

Der Zeitpunkt der Veröffentlichung der seltenen Enzyklika mit dem Titel „Laudato Sii“ (Gelobt sei er) wurde so gewählt, dass sie vor dem Treffen des Papstes mit Barack Obama und seiner Ansprache vor dem US-Kongress und der UN-Generalversammlung im September eine maximale öffentliche Wirkung erzielen soll.

Es soll auch die Aussicht auf ein neues, starkes UN-Abkommen zur Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen verbessern. Indem er den einstudierten wissenschaftlichen Argumenten eine moralische Dimension hinzufügt, hofft Franziskus, die Ambitionen

der Länder über ihre eigenen Interessen zu stellen und auf einem entscheidenden Klimagipfel im November in Paris ein starkes Abkommen zu erzielen.

Vieles in der Enzyklika ist nicht überraschend. Was jedoch für Aufsehen sorgt, ist der Ruf des Papstes nach einer neuen globalen politischen Autorität. Hier mehr im [Guardian](#) ...

Papst Franziskus wird diese Woche zu Veränderungen im Lebensstil und Energieverbrauch aufrufen, um die „beispiellose Zerstörung des Ökosystems“ noch vor Ende dieses Jahrhunderts abzuwenden, heißt es in einem durchgesickerten Entwurf einer päpstlichen Enzyklika. In einem am Montag von einem italienischen Magazin veröffentlichten Dokument wird der Papst warnen, dass ein Versäumnis zu handeln „schwerwiegende Konsequenzen für uns alle“ haben würde.

Francis also called for a new global political authority tasked with “tackling ... the reduction of pollution and the development of poor countries and regions”. His appeal echoed that of his predecessor, pope Benedict XVI, who in a 2009 encyclical proposed a kind of super-UN to deal with the world’s economic problems and injustices.

What is even more alarming is who will be on the stage with the Pope when this encyclical is formally released. John Schellnhuber is a German professor that has some very radical views on climate change. For instance, he believes that our planet is [overpopulated by at least six billion people](#)...

Professor John Schellnhuber has been chosen as a speaker for the Vatican’s rolling out of a Papal document on climate change. He’s

the professor who previously said the planet is overpopulated by at least six billion people. Now, the Vatican is giving him a platform which many expect will result in an official Church declaration in support of radical depopulation in the name of “climate science.”

And Schellnhuber also happens to believe that we need a new global political authority. If he had his way, there would be an “Earth Constitution”, a “Global Council” directly elected by the people of the planet, and a “Planetary Court” that would be above all other courts on the globe. The following is an excerpt [from a very disturbing piece that he authored...](#)

Let me conclude this short contribution with a daydream about those key institutions that could bring about a sophisticated – and therefore more appropriate – version of the conventional “world government” notion. Global democracy might be organized around three core activities, namely (i) an Earth Constitution; (ii) a Global Council; and (iii) a Planetary Court. I cannot discuss these institutions in any detail here, but I would like to indicate at least that:

– the Earth Constitution would transcend the UN Charter and identify those first principles guiding humanity in its quest for freedom, dignity, security and sustainability;

– the Global Council would be an assembly of individuals elected directly by all people on Earth, where eligibility should be not constrained by geographical, religious, or cultural quotas; and

– the Planetary Court would be a transnational legal body open to appeals from everybody, especially with respect to violations of the Earth Constitution.

Does the Pope want something similar?

It is quite telling that Schellnhuber was invited to stand with the Pope as this major encyclical is released to the world. Did Schellnhuber play a role in drafting it? Has he been advising the Pope on these matters? Does the Pope share his vision of the future?

And does the Pope share Schellnhuber's belief that our planet is currently overpopulated by six billion people? If so, how would the Pope solve that "problem"?

Ohne Zweifel würden die meisten, die die „globale Elite“ bilden, es lieben, wenn die Zahl der Menschen auf der Erde rapide zurückgehen würde. Dies ist ein Thema, das ich in meinem vorherigen Artikel mit dem Titel „[46 Zitate zur Bevölkerungskontrolle, die zeigen, wie sehr die Elite uns alle auslöschen will](#)“ behandelt habe. Natürlich wird der Papst nicht öffentlich dafür plädieren, sechs Milliarden Menschen auszulöschen, aber er ist offensichtlich äußerst besorgt über die Auswirkungen, die wir alle auf diesen Planeten haben.

[Das Komische ist, dass sich die Erde nicht einmal erwärmt. Tatsächlich gab es in den letzten zehn Jahren](#) überhaupt keine Anzeichen einer globalen Erwärmung ...

Im Laufe der Jahre haben die Regierung und die wissenschaftliche Gemeinschaft in Sachen Klimawandel weitgehend ihre Position behauptet. Sie beharrten auf ihrer Behauptung, dass sich der Planet aufgrund menschlicher Aktivitäten allmählich erwärmt und dass wir alle unseren Teil dazu beitragen müssen, den Klimawandel zu stoppen. Die von der wissenschaftlichen Gemeinschaft bereitgestellten Daten stimmen jedoch nicht immer mit ihren Behauptungen überein.

Zumindest scheint das bei den Daten der Klimaüberwachungsstationen der NOAA der Fall zu sein. Sie verfügen über eine Reihe von 114 Stationen in allen 50 Bundesstaaten, die als US Climate Reference Network bekannt sind. In den letzten zehn Jahren haben sie keinerlei Anzeichen einer

globalen Erwärmung gezeigt. Tatsächlich ist in den gesamten USA ein ganz leichter Temperaturrückgang zu verzeichnen.

Doch mittlerweile hat ein Großteil der Welt diese Propaganda geglaubt. In den meisten Industrieländern glaubt eine solide Mehrheit der Bevölkerung, dass der Klimawandel die größte Bedrohung darstellt, der die Menschheit derzeit ausgesetzt ist.

Und da nahezu alle Formen menschlicher Aktivität „Kohlenstoffemissionen“ erzeugen oder die Umwelt in irgendeiner Weise beeinflussen, ist das für Kontrollfreaks, die von einer Weltregierung träumen, eine gute Ausrede, um mehr Macht anzuhäufen. Sie werden immer sagen, es gehe darum, „die Menschheit zu retten“ oder „den Planeten zu retten“, aber letztlich würde alles, was sie erreichen wollen, bedeuten, dass sie mehr Macht in die Hand bekommen.

Was also glauben Sie, was der Papst vorhat? Und denken Sie, dass das eine gute oder eine schlechte Sache ist?

Teilen Sie uns Ihre Meinung gerne mit, indem Sie unten einen Kommentar posten ...

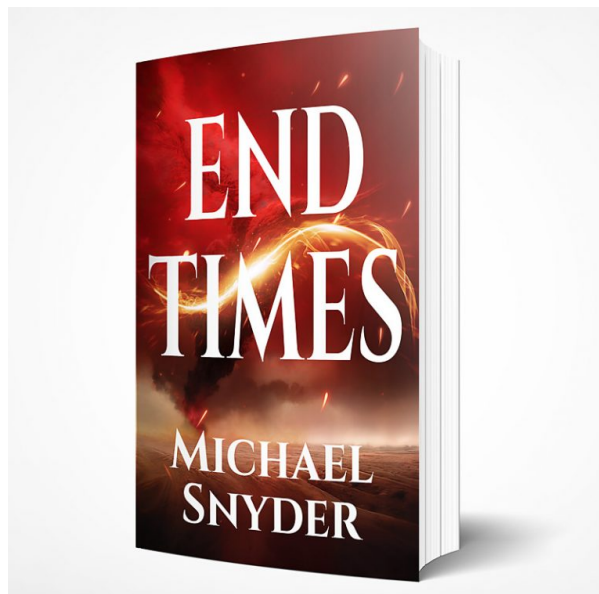
(Ursprünglich veröffentlicht auf [The American Dream](#))

■ Glaube , Vorgestellt , Seltsam , Welt

◆ Globale Regierung , Eine-Welt-Regierung , Papst Franziskus , Weltregierung

< Der nächste große europäische Finanzkollaps hat begonnen

> Wie Kanadas Ölsande den Weg für selbstfahrende Lastwagen ebnen – und die Gefahr massiver Entlassungen



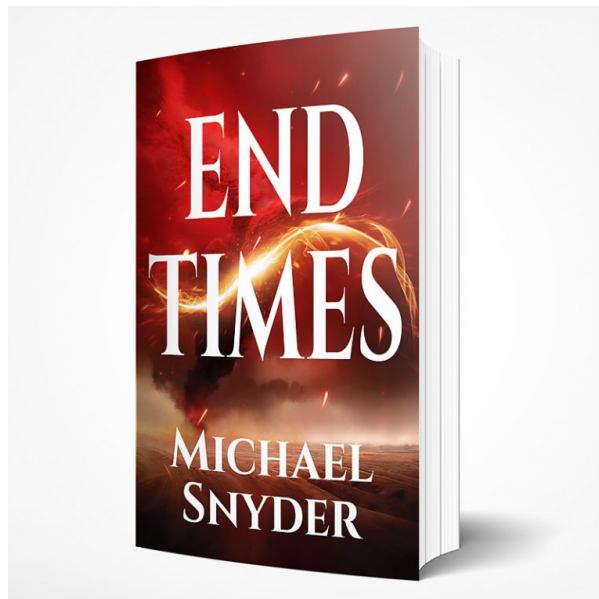


Type your email...

By subscribing you agree to [Substack's Terms of Use](#), [our Privacy Policy](#) and [our Information collection notice](#)

substack







Type your email...

Subscribe

By subscribing you agree to [Substack's Terms of Use](#), [our Privacy Policy](#) and [our Information collection notice](#)

 substack

Suchen ...

Mein neues Buch **Meine anderen Bücher** **Spenden** **Um** **Privatsphäre**
Notnahrung **Das Wichtigste**

© **Die wichtigsten Nachrichten 2024**

Als Amazon-Partner verdiene ich an qualifizierten Verkäufen.

[Datenschutz- und Cookie-Einstellungen](#)

Verwaltet von Google. Entspricht dem IAB TCF. CMP-ID: 300